



NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Rolle spielt eine ehrliche Selbsteinschätzung vor der Fahrt?

- a) Sie ersetzt technische Kontrollen.
- b) Sie hilft, aktuelle persönliche Grenzen und Risiken realistisch zu erkennen.
- c) Sie ist nur für Medical-Prüfungen nötig.
- d) Sie macht Wetterinformationen weniger wichtig.

02. Warum wird bei sehr kalten Außentemperaturen im Winter manchmal reines Propan (anstelle eines Propan-Butan-Gemisches) oder sogar eine Stickstoff-Druckbeaufschlagung verwendet?

- a) Um den Flaschendruck ausreichend hoch zu halten, da Butan bei Kälte einen zu geringen Dampfdruck hat.
- b) Weil Propan bei Kälte nicht gefrieren kann.
- c) Weil Butan im Winter die Hülle beschädigt.
- d) Weil Stickstoff heißer verbrennt als Propan.

03. Beim Start eines Heißluftballons steht in 600 m Entfernung ein Hindernis von 40 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 5 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

- a) 1,5 m/s
- b) 1,1 m/s
- c) 2,0 m/s
- d) 2,5 m/s

04. Wie groß ist die Zeitdifferenz, wenn die Sonne von einem bestimmten Punkt aus um 20 Längengrade weitergewandert ist?

- a) 1:20 h
- b) 1:00 h
- c) 0:40 h
- d) 0:20 h



05. Welche Art von Bewölkung und Niederschlägen ist typisch bei Durchzug einer Kaltfront?

- a) In Küstennähe tagsüber auflebender Wind von der Seeseite mit Bildung einzelner Cumulus-Wolken, gegen Abend Auflösung der Wolken
- b) Abflauender Wind mit Wolkenauflösung und Erwärmung im Sommer, im Winter oft Ausbildung ausgedehnter Hochnebefelder
- c) Cirren, sich verdichtende Altostratus- und Altocumulus-Bewölkung, absinkende Untergrenzen mit einsetzendem Niederschlag, Nimbostratus
- d) Starke Quellbewölkung (Cb) mit Schauern und Gewittern, böig auffrischender Wind, nachfolgend einzelne Quellwolken mit Schauern

06. In welcher Höhe hat sich der atmosphärische Druck in Bezug auf den Standardluftdruck in MSL (1.013 hPa) etwa halbiert?

- a) 10.000 ft
- b) 22.000 ft
- c) 5.000 ft
- d) 18.000 ft

07. Was ist die zwingende Vorgehensweise, wenn während der Fahrt ein Brand im Brennerbereich ausbricht, der nicht sofort gelöscht werden kann?

- a) Die Flughöhe stark erhöhen, damit das Feuer durch Sauerstoffmangel erstickt.
- b) Gaszufuhr (Flaschenventile) sofort schließen und eine schnellstmögliche Notlandung einleiten.
- c) Die Reißleine ziehen und den Korb vom Brenner trennen.
- d) Das Feuer mit Wasserballast aus dem Korb löschen.

08. Der Begriff "rechtweisender Kurs" (TC) ist definiert als...

- a) Die Richtung von einem beliebigen Punkt der Erde zum geografischen Nordpol.
- b) Die Richtung von einem beliebigen Punkt der Erde zum magnetischen Nordpol.
- c) Der Winkel zwischen geografisch Nord und der Kurslinie.
- d) Der Winkel zwischen magnetisch Nord und der Kurslinie.



09. Welche Eigenschaft ist bei einer Sonnenbrille wichtig, sofern sie von Piloten verwendet wird?

- a) Nicht polarisiert
- b) Gekrümmte Bügel
- c) Unzerbrechlich
- d) Kein UV Filter

10. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Luftraum C in und oberhalb von Flugfläche 100 beträgt...

- a) 1,5 km.
- b) 8 km.
- c) 10 km.
- d) 5 km.

11. Welche Auswirkungen hat eine Konvergenz in bodennahen Schichten auf das Wettergeschehen?

- a) Absinkende Luftbewegung und Wolkenbildung
- b) Absinkende Luftbewegung und Wolkenauflösung
- c) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenbildung
- d) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenauflösung

12. Wie verändert sich der Zuwachs an Tragfähigkeit, wenn die Hüllenluft um dieselbe Temperaturdifferenz erhitzt wird?

- a) Nimmt mit der Höhe zu.
- b) Nimmt mit der Ballonmasse zu.
- c) Nimmt mit der Höhe ab.
- d) Nimmt mit dem Absinken ab.

13. Der Normzustand von Gasen ist mit welcher Temperatur verbunden?

- a) 15° C
- b) 0° C
- c) 5° C
- d) 25° C



14. Welche Informationen enthält der Teil "AD" der AIP?

- a) Kartensymbole, Verzeichnis der Funknavigationshilfen, Sonnenauf- und Untergangszeiten, Flugplatzgebühren, Flugsicherungsgebühren.
- b) Warnungen für die Luftfahrt, ATS Lufträume und Strecken, Luftsperrgebiete, Beschränkungs- und Gefahrengebiete.
- c) Zutrittsbestimmungen zu Flughäfen, Passagierkontrollen und Anforderungen an Piloten, Lizenzmuster, Gültigkeitszeiträumen.
- d) Verzeichnis, Klassifizierung und Karten von Flugplätzen, Anflugkarten, Bodenkarten.

15. Wofür steht die Höhen-Abkürzung "MSL" in der Navigation?

- a) Mean Sea Level (mittlerer Meeresspiegel)
- b) Maximum Safe Level (maximale Sicherheitshöhe)
- c) Minimum Sector Line (Mindestsektor-Linie)
- d) Magnetic Standard Line (magnetische Standardlinie)

16. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 3 cm in 9 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 5 cm Kartenentfernung zu erwarten?

- a) 12 min
- b) 15 min
- c) 18 min
- d) 21 min

17. Sie planen eine 60-minütige Ballonfahrt. Ihr Ballon verbraucht erfahrungsgemäß 1,2 kg Gas pro Minute. Einschließlich einer vorgeschriebenen 30-minütigen Reserve, wie viel Gas müssen Sie mindestens an Bord haben?

- a) 72 kg.
- b) 90 kg.
- c) 108 kg.
- d) 120 kg.

18. Was beschreibt die Gleichgewichtstemperatur?

- a) Die Temperatur der Gasflasche.
- b) Die Temperatur am Flugplatz um 12 UTC.
- c) Die Temperatur des Kompasses.
- d) Die Hüllentemperatur, bei der Auftrieb und Gewicht für die aktuelle Situation ausgeglichen sind.



19. Welche Arten von Niederschlägen werden hinsichtlich der Wolkengattung unterschieden, aus der sie fallen?

- a) Dauerregen und Landregen
- b) Schauer und Flächenniederschläge
- c) Schnee- und Regenschauer
- d) Leichte und starke Niederschläge

20. Welche fortlaufende Flugerfahrung (Recency) muss ein Inhaber einer BPL innerhalb der letzten 24 Monate nachweisen, um als PIC auf einem Heißluftballon fliegen zu dürfen?

- a) 10 Stunden Flugzeit und 10 Starts.
- b) 12 Stunden Flugzeit und 12 Fahrten.
- c) 6 Stunden Fahrtzeit, 10 Auffahrten als PIC sowie eine Schulungsfahrt mit einem Lehrberechtigten (FI).
- d) 3 Auffahrten in den letzten 90 Tagen.

21. Welche der folgenden Bodenfunkstellenmeldungen ist kein Pflicht-Readback?

- a) Steuerkursanweisung
- b) Verkehrsinformation
- c) Rollanweisung
- d) Höhenmessereinstellung

22. Was beschreibt das Archimedische Prinzip beim Heißluftballon?

- a) Der Auftrieb entspricht dem Brennstoffdruck.
- b) Der Auftrieb ist unabhängig von Dichte.
- c) Der Auftrieb entsteht nur durch Wind.
- d) Der Auftrieb entspricht der Gewichtskraft der verdrängten Umgebungsluft.

23. Gemäß SERA-Richtlinien: Wer hat Vorrang, wenn sich ein Freiballon und ein Segelflugzeug kreuzen?

- a) Das Segelflugzeug, da es agiler ist.
- b) Der Freiballon. Motorgetriebene Luftfahrzeuge, Luftschiffe und Segelflugzeuge müssen Freiballonen ausweichen.
- c) Das Luftfahrzeug, das von rechts kommt.
- d) Wer höher ist, hat Vorrang.



24. Welche Definition beschreibt eine Notmeldung korrekt?

- a) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.
- b) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- c) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.
- d) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.

25. Was ist bei der Auswahl eines Startplatzes leistungsrelevant?

- a) Wind, Hindernisse im Abflugbereich, Höhe, Temperatur und verfügbare Tragreserve.
- b) Nur die Nähe zum Parkplatz.
- c) Nur die Landschaft.
- d) Nur der Name des Ortes.

26. Wodurch kann eine bodennahe Inversion entstehen?

- a) Durch großräumiges Aufsteigen von Luft
- b) Durch nächtliche Abkühlung der Erdoberfläche
- c) Durch Aufkommen von böigem Wind
- d) Durch Verdichtung der mittelhohen Bewölkung

27. Wie müssen Passagiere auf eine bevorstehende harte Landung (z. B. bei starkem Bodenwind) vorbereitet werden?

- a) Sie sollen sich aufrecht hinstellen und den Rand des Korbes festhalten, um nicht herauszufallen.
- b) Sie sollen sich mit dem Rücken oder der Seite in Fahrtrichtung positionieren, an den Haltschlaufen festhalten und die Knie leicht anwinkeln.
- c) Sie sollen sich auf den Boden des Korbes setzen und die Arme über dem Kopf verschränken.
- d) Sie sollen beim ersten Bodenkontakt sofort aus dem Korb springen, um das Gewicht zu reduzieren.



28. Welche Bedingungen müssen für einen Einflug in den Luftraum D (Kontrollzone) mit einem Heißluftballon erfüllt sein?

- a) Es reicht, den Transponder einzuschalten.
- b) Es ist zwingend eine Flugverkehrskontrollfreigabe (Clearance) vor dem Einflug einzuholen und dauernde Hörbereitschaft aufrechtzuerhalten.
- c) Luftraum D ist für VFR-Verkehr komplett gesperrt.
- d) Man muss lediglich eine Blindsendung auf der Turm-Frequenz absetzen.

29. In welchen Ländern ist eine gemäß ICAO Annex 1 ausgestellte Pilotenlizenz gültig?

- a) Nur in den Staaten, die diese Lizenz per Antrag anerkannt haben
- b) In dem Land, in dem die Lizenz erworben wurde
- c) In allen ICAO Vertragsstaaten
- d) In dem Land, das die Lizenz ausgestellt hat

30. Wozu dient die Reißleine bzw. das Rip-Panel?

- a) Zum schnellen Entleeren der Hülle nach der Landung oder in besonderen Verfahren.
- b) Zum Starten des Brenners.
- c) Zum Öffnen der Gasflasche.
- d) Zum Befestigen der Karte.

31. Von welcher Größe hängt der Dampfdruck von Propangas in einem Behälter insbesondere ab?

- a) Von der Temperatur
- b) Von der Gasmenge
- c) Von der Behältergröße
- d) Von der Materialfestigkeit des Behälters

32. Was ist bei einer harten Landung nach der Fahrt zu tun?

- a) Sofort erneut starten.
- b) Nur die Passagiere zählen.
- c) Ballon, Korb, Brenner, Flaschen, Leinen und Hülle vor weiterer Nutzung prüfen lassen.
- d) Schäden bis zur Jahresprüfung ignorieren.



33. Ein Flugunfall ist ein Ereignis im Zusammenhang mit dem Betrieb eines Luftfahrzeugs. Für einen Ballon beginnt und endet dieser Zeitraum...

- a) Vom Start bis zur ersten Bodenberührung.
- b) Mit dem Zünden des Brenners und endet mit dem Verlassen des Korbes durch den Piloten.
- c) Sobald heiße Luft in die Hülle gefüllt wird.
- d) Von dem Moment an, in dem die erste Person in den Korb einsteigt in der Absicht zu fahren, bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Personen den Korb wieder verlassen haben.

34. Wie muss die Anweisung "Melden Sie den Überflug von PAH" bestätigt werden?

- a) Positiv
- b) Wilco
- c) Verstanden
- d) Melde PAH

35. Warum müssen die Pilotflammen (Zündflammen) und die Flaschenventile vor einer zu erwartenden harten Landung geschlossen werden?

- a) Um den Gasverbrauch für den nächsten Start zu minimieren.
- b) Damit sich die Hülle nicht erneut mit heißer Luft füllt und den Korb wieder anhebt.
- c) Um Brand- und Explosionsgefahr zu vermeiden, falls der Korb umkippt oder Gasleitungen durch den Aufprall beschädigt werden.
- d) Um den Lärmpegel bei der Kommunikation mit der Bodencrew zu senken.

36. Welcher der aufgeführten Störfaktoren wirkt sich auf den Empfang von UKW-Funkwellen aus?

- a) Dämmerungseffekt
- b) Ionosphärenhöhe
- c) Luftfahrzeughöhe
- d) Küsteneffekt

37. Was ist bei Brennstoffreserve für die Landung wichtig?

- a) Brennstoff soll vor der Landung verbraucht sein.
- b) Reserve ist nur bei Motorflug wichtig.
- c) Es muss ausreichend Reserve für Endphase, Durchstart-ähnliche Korrekturen und Verzögerungen bleiben.
- d) Brennstoff darf in der Landung nie genutzt werden.



38. Warum ist Dehydrierung bei Heißluftballonfahrten besonders kritisch?

- a) Sie kann Konzentration, Reaktionsfähigkeit und Entscheidungsqualität verschlechtern.
- b) Sie verbessert die Höhenanpassung.
- c) Sie betrifft nur Motorflugpiloten.
- d) Sie wird durch kühle Luft zuverlässig verhindert.

39. Welche Dichte besitzt Luft auf MSL entsprechend ISA?

- a) 1,225 kg/m³
- b) 1225 kg/m³
- c) 1,225 g/m³
- d) 12,25 kg/m³

40. Wozu dient das Kronenseil (Crown Line)?

- a) Um die Hülle beim Aufrüsten und Entleeren am Boden zu stabilisieren.
- b) Um das Parachute-Ventil während der Fahrt zu betätigen.
- c) Um den Ballon um die Hochachse zu drehen.
- d) Um den Ballon an einem Fahrzeug festzubinden.

41. Welche Bedeutung hat das Kürzel "GND" auf einer Luftfahrtkarte (z.B. bei der Angabe von Luftraumgrenzen)?

- a) Boden (Ground)
- b) Geografisch Nord
- c) Gesteuerter Navigations-Datenpunkt
- d) Gleitpfad (Glide Path)

42. Welche Aussage in Bezug auf die Dichte eines Gases ist korrekt?

- a) Bei konstanter Temperatur sinkt die Dichte mit abnehmendem Volumen
- b) Bei konstantem Volumen steigt die Dichte mit zunehmender Temperatur
- c) Bei konstantem Druck sinkt die Dichte mit zunehmender Temperatur
- d) Bei konstantem Volumen sinkt die Dichte mit zunehmender Temperatur



43. Welche Aussage zur Hülle ist richtig?

- a) Kleine Risse sind immer egal.
- b) Gewebe, Beschichtung und Nähte müssen hitze- und belastungsgerecht intakt sein.
- c) Beschichtung hat keine Funktion.
- d) Die Hülle trägt keine Lasten.

44. Wann sind Sichtwerte in Metern zu übermitteln?

- a) Ab 10 Kilometer
- b) Bis 5 Kilometer
- c) Ab 5 Kilometer
- d) Bis 10 Kilometer

45. Was ist unmittelbar nach einer Schleiflandung bei böigem Wind und vollständig entleerter Hülle zu tun?

- a) Sicherstellen, dass alle Flaschenventile geschlossen sind, und die Passagiere erst dann aussteigen lassen, wenn der Korb sicher liegt und keine Gefahr mehr besteht.
- b) Die Passagiere sofort auffordern, den Korb zu verlassen, um diesen wieder aufzustellen.
- c) Den Brenner erneut zünden, um das Restgas aus den Leitungen zu verbrennen.
- d) Den Korb sofort mit dem Verfolgerfahrzeug abschleppen.

46. Was ist ein Temperaturfähnchen (Tempilabel) im Top eines Heißluftballons?

- a) Eine irreversible Anzeige der maximal erreichten Hüllentemperatur.
- b) Ein Sensor für das elektronische Hüllenthermometer.
- c) Ein Faden zur Anzeige der Windrichtung.
- d) Ein mechanisches Ventil, das bei Überhitzung öffnet.

47. In der Nebenskala eines Höhenmessers wird der am Flugplatz herrschende Druck eingestellt (QFE). Was zeigt der Höhenmesser während des Fluges an?

- a) Flugplatzhöhe über MSL
- b) Die Höhe über MSL
- c) Höhe über dem Flugplatz
- d) Druckhöhe über 1013,25 hPa



48. Was ist bei beschädigter Hülle zu tun?

- a) Nach Handbuch/Instandhaltungsvorgaben bewerten und bei relevanten Schäden nicht starten.
- b) Mit Klebeband ignorieren.
- c) Starten und später entscheiden.
- d) Mehr Brennstoff mitnehmen.

49. Welche Aussage zur Luftfeuchtigkeit ist richtig?

- a) Feuchte Luft ist immer deutlich dichter.
- b) Feuchte Luft ist bei gleicher Temperatur geringfügig weniger dicht als trockene Luft.
- c) Luftfeuchtigkeit hat keinerlei physikalische Wirkung.
- d) Feuchte Luft macht den Brenner wirkungslos.

50. Das Prinzip eines Variometers beruht auf Messung der Differenz von...

- a) Momentanem Gesamtdruck und vorigem Gesamtdruck
- b) Momentanem statischem Druck und vorigem statischem Druck.
- c) Dynamischen Druck und Gesamtdruck
- d) Gesamtdruck und statischem Druck.

51. In welchem Zeitsystem werden im Sprechfunkverkehr Uhrzeiten übermittelt?

- a) Zonenzeit
- b) Standardzeit
- c) Lokale Ortszeit
- d) UTC

52. Welche Faktoren weisen auf die Gefahr von Nebelbildung hin?

- a) Starker Wind, fallende Temperatur
- b) Geringer Druck, steigende Temperatur
- c) Kleiner Spread, fallende Temperatur
- d) Kleiner Spread, steigende Temperatur



53. Wann ist mit Rückenseitenwetter zu rechnen?

- a) Auf der Leeseite bei Föhnwetterlage
- b) Vor Durchzug einer Okklusion
- c) Nach Durchzug einer Warmfront
- d) Nach Durchzug einer Kaltfront

54. Welche der folgenden Aussagen ist korrekt?

- a) Die Dichte der Hüllenluft wird größer mit zunehmendem Umgebungsdruck
- b) Die Dichte der Hüllenluft ist geringer als die der umgebenden Luft, wenn die Temperatur geringer ist als die Umgebungstemperatur.
- c) Die Dichte der Hüllenluft wird geringer mit abnehmender Umgebungstemperatur
- d) Die Dichte der Hüllenluft ist geringer als die der umgebenden Luft, wenn die Temperatur größer ist als die Umgebungstemperatur.

55. Aus welchen Gasanteilen setzt sich trockene Luft zusammen?

- a) 21% Stickstoff. 78% Sauerstoff. 1% Edelgase / Kohlendioxid.
- b) 78% Sauerstoff. 21% Wasserdampf. 1% Stickstoff.
- c) 21% Sauerstoff. 78% Wasserdampf. 1% Edelgase / Kohlendioxid.
- d) 21% Sauerstoff. 78% Stickstoff. 1% Edelgase / Kohlendioxid.

56. An welcher Stelle in der Hülle eines Heißluftballons ist der Überdruck (im Vergleich zur Umgebungsluft) während der Fahrt im Gleichgewichtszustand am größten?

- a) Im Bereich des Äquators.
- b) An der unteren Hüllenöffnung (Scoop).
- c) Der Überdruck ist in der gesamten Hülle exakt gleich hoch.
- d) Am oberen Pol (Top) der Hülle.

57. Beim Start eines Freiballons herrscht eine Windgeschwindigkeit von 3 m/s. Im zu erwartenden Flugweg stehen in einer Entfernung von 360 m Hindernisse mit 40 m Höhe. Wie hoch muss die Steigrate sein, um die Hindernisse mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfliegen? (Berücksichtigen Sie hierzu das Doppelte der Bodenwindgeschwindigkeit)

- a) 2 m/s
- b) 0,5 m/s
- c) 1 m/s
- d) 1,5 m/s



58. Welche Bedeutung hat die Redewendung "Genehmigt"?

- a) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten
- b) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...
- c) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln
- d) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt

59. Warum muss die Pilotflamme vor dem Start zuverlässig funktionieren?

- a) Sie ist für sichere Brennerzündung und Redundanz wichtig.
- b) Sie ersetzt den Hauptbrenner dauerhaft.
- c) Sie misst die Höhe.
- d) Sie verhindert jeden Gasverlust.

60. Was beschreibt der Startle-Effekt?

- a) Eine plötzliche Überraschung kann Reaktion und Handlungsauswahl kurzfristig verschlechtern.
- b) Eine automatische Leistungssteigerung.
- c) Eine reine Wettererscheinung.
- d) Eine zuverlässige Stabilisierung der Fahrt.

61. Welcher Distanz entspricht die Strecke von einem Grad Breitendifferenz entlang eines Längengrades?

- a) 60 km
- b) 30 NM
- c) 60 NM
- d) 1 NM



62. Welche Wolkengattung ist auf dem Foto abgebildet? Siehe Bild (MET-002).



- a) Cirrus
- b) Altus
- c) Cumulus
- d) Stratus

63. Wie groß ist die Zeitdifferenz, wenn die Sonne von einem bestimmten Punkt aus um 10 Längengrade weitergewandert ist?

- a) 0:04 h
- b) 0:40 h
- c) 0:30 h
- d) 1:00 h

64. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 7 cm in 14 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 2 cm Kartenentfernung zu erwarten?

- a) 4 min
- b) 1 min
- c) 7 min
- d) 10 min



65. Ab welcher Höhe ist der Körper nicht mehr in der Lage, die Auswirkungen des niedrigen atmosphärischen Luftdrucks vollständig zu kompensieren (Störschwelle)?

- a) 12.000 Fuß
- b) 5.000 Fuß
- c) 22.000 Fuß
- d) 7.000 Fuß

66. Mit welchen Windverhältnissen ist in der Nähe von starken Schauern oder Gewittern zu rechnen?

- a) Mit starken Böen aus unterschiedlichen Richtungen.
- b) Mit gleichbleibendem Wind aus Richtung Schauer.
- c) Mit gleichbleibendem Wind in Richtung Schauer.
- d) Mit Windstille bei Durchgang des Schauers.

67. Während eines Fluges in kälterer Luft als ISA ist die angezeigte Höhe...

- a) Höher als die wahre Höhe.
- b) Niedriger als die wahre Höhe.
- c) Gleich der Standardhöhe.
- d) Gleich der wahren Höhe.

68. Welchen Sauerstoffanteil hat Luft in einer Höhe von ungefähr 6.000 ft?

- a) 21%
- b) 18,9%
- c) 78%
- d) 12%

69. Unter welchen Bedingungen kann es bei elektronischen Hüllenthermometern, die mit Funkübertragung zur Anzeigeeinheit arbeiten, zu Fehlanzeigen kommen?

- a) Wenn die Batterie des Senders fast leer ist
- b) Wenn die Temperatur im Top des Ballon über 110°C liegt
- c) Wenn Sprechfunk-Sendungen empfangen werden
- d) Wenn kein Sichtkontakt zum Temperatursensor besteht

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfungs-Trainer - Luftrecht



QuizVds.it

70. 1.000 ft (Fuß) entsprechen ca.

- a) 3.000 m (Meter).
- b) 30 km (Kilometer).
- c) 300 m (Meter).
- d) 30 m (Meter).



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: B	02: A	03: A	04: A
05: D	06: D	07: B	08: C
09: A	10: B	11: C	12: C
13: D	14: D	15: A	16: B
17: C	18: D	19: B	20: C
21: B	22: D	23: B	24: B
25: A	26: B	27: B	28: B
29: C	30: A	31: A	32: C
33: D	34: B	35: C	36: C
37: C	38: A	39: A	40: A
41: A	42: C	43: B	44: B
45: A	46: A	47: C	48: A
49: B	50: B	51: D	52: C
53: D	54: D	55: D	56: D
57: D	58: D	59: A	60: A
61: C	62: C	63: B	64: A
65: A	66: A	67: A	68: A
69: A	70: C		



Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		